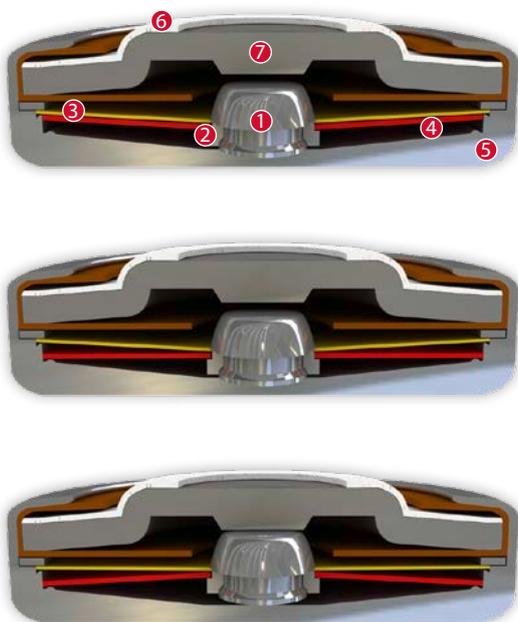


# DATENBLATT

## Schutz-Temperatur-Begrenzer C09

### Baureihe 09



### Aufbau und Funktion

Ein unverlierbar ineinander vernietetes Schaltwerk bestehend aus einem beweglichen Silberkontakt (1), einem Kontaktträger (2), einer Federschnappscheibe (3) und einer Bimetallscheibe (4) ist formschlüssig und selbstausrichtend zwischen einem stromleitfähigen, wärmeübertragenden Gehäuse (5) und einem davon isolierten Kontaktdeckel aus Stahl (6) mit stationärem Gegenkontakt (7) eingespannt. Dabei wird das Schaltwerk von der als Stromübertragungsglied einsetzenden Federschnappscheibe (3), die zwischen einer Auflageschulter und einem umlaufenden Ring gehalten wird, offen gehalten. Die unter ihr liegende, ebenfalls vom beweglichen Kontakt (1) durchragte Bimetallscheibe (4) kann somit freiliegend von mechanischen Belastungen kontinuierlich arbeiten. Sobald die Bimetallscheibe (4) ihre Nennschalttemperatur erreicht, springt sie gegen die Stellkraft der Federschnappscheibe (3) wirkend in ihre umgekehrte Lage. Der Kontakt wird schlagartig geschlossen. Die Federschnappscheibe (3) ist nun Stromübertragungsglied und ermöglicht so, dass die Bimetallscheibe (4) weiterhin kontinuierlich arbeiten kann. Bei Erreichen der Rücksprungtemperatur schnappt die Bimetallscheibe (4) wieder in ihre Ausgangslage zurück und der Kontakt ist wieder geöffnet.

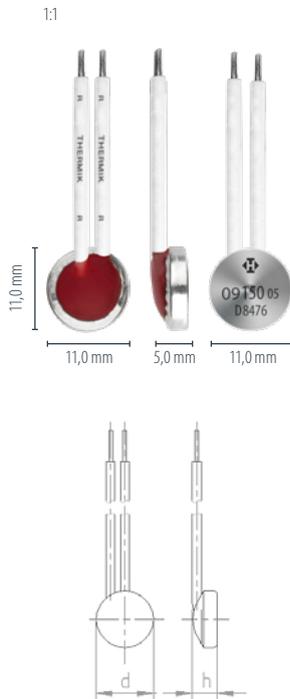
### Merkmale:

Kleine Abmessungen	für Einsatz auch bei beengten Platzverhältnissen
Hohe Ansprechempfindlichkeit	durch geringe Schaltermasse und Metallgehäuse
Ausgezeichnete Langzeitstabilität	Silberkontakte, reproduzierbare Schalttemperaturwerte durch thermisch vergütete, mechanisch und elektrisch unbelastete Bimetallscheibe
Sehr kurze Prellzeiten	< 1 ms
Momentschaltung	mit stets gleichem Kontaktdruck bis zum Rückschaltzeitpunkt
Temperaturbeständigkeit	durch den Einsatz hochtemperaturbeständiger Materialien und Komponenten



**C09**

Typ: Schließer; automatisch rückstellend; mit Anschlussleitungen; mit oder ohne Epoxy; ohne Isolierung



Durchmesser d 11,0 mm  
Bauhöhe h ab 5,0 mm

Mögliche Nennschalttemperatur in 5°C Stufen	50 °C - 180 °C
Toleranz (Standard)	±5 K
Rückschalttemperatur (definierte RST auf Kundenwunsch möglich)	UL ≥ 30° C (≤ 75° C NST) VDE -30 K ± 15 K (≥ 80° C ≤ 180° C NST) ≥ 35 °C
Bauhöhe	ab 5,0 mm
Durchmesser	11,0 mm
Imprägnierbeständigkeit *	geeignet
Geeignet zum Einbau in Schutzklasse	I
Druckbeständigkeit des Schaltergehäuses *	300 N
Standardanschluss	Litze 0,5 mm <sup>2</sup> / AWG20
Verfügbare Approbationen (bitte angeben)	IEC; ENEC; VDE; UL; CSA; CQC; CMJ
Betriebsspannungsbereich AC	bis 500 V AC
Bemessungsspannung AC	250 V (VDE) 277 V (UL)
Bemessungsstrom AC cos φ = 1,0 / Zyklen	6,3 A / 10.000
Bemessungsstrom AC cos φ = 0,6 / Zyklen	4,0 A / 10.000
Gesamtprellzeit	< 1 ms
Kontaktwiderstand (nach MIL-STD. R5757)	≤ 50 mΩ
Vibrationsfestigkeit bei 10 ... 60 Hz	100 m/s <sup>2</sup>

**Bestellbeispiel:**



**Beispiel Markierung:**



\*nach Thermik test • Bestellereigige Teileverwendungsvorgaben, die von unseren Standards abweichen, werden nicht auf Applikationsfähigkeit und/oder Normenkonformität überprüft. Die Prüfung einer Eignung von Thermik-Produkten für deartige Verwendungen obliegt allein dem Verwender. • Geeignete Maß-/Wertabweichungen in Abhängigkeit von der Produktausführung möglich. • Technische Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. • Einzelheiten zu bestimmten Daten, Messmethoden, Applikationen, Approbationen, etc. können auf Anfrage nachgereicht werden.

**Weitere Ausführungsvarianten der Baureihe 09:**

- S09 – mit oder ohne Epoxy; Isolierung: Mylar®-Nomex®
- L09 – mit Epoxy; voll isoliert im Anschraubgehäuse
- F09 – mit Epoxy; voll isoliert in Nomex®-Kappe

[www.thermik.de/data/S09](http://www.thermik.de/data/S09)  
[www.thermik.de/data/L09](http://www.thermik.de/data/L09)  
[www.thermik.de/data/F09](http://www.thermik.de/data/F09)